

**Korrekturfaktoren: Automatische Zählgeräte (Fussverkehr)**

Stand: 29. November 2017

**Ausgangslage**

Die über das gesamte Stadtgebiet verteilten automatischen Zählgeräte des Fussverkehrs erfassen grundsätzlich alle Bewegungen im vom Gerät abgedeckten Erfassungsquerschnitt mittels passiver Infrarotstrahlung. Die Zählwerte werden viertelstündlich aggregiert und richtungsspezifisch abgespeichert. Dabei kann es Abweichungen zwischen den effektiven Fussverkehrsfrequenzen am Querschnitt und den von den Geräten ermittelten und auf dem Datenportal veröffentlichten Werten geben.

**Ziel**

Das Dokument zeigt Ergebnisse der regelmässigen manuellen Kontrollzählungen, nennt Ursachen von Abweichungen zwischen effektiven Frequenzen und den Gerätewerten. Es zeigt auch, wie Gerätewerte korrigiert werden können, um die effektiven Frequenzen zu bestimmen.

**Ursache der Abweichungen**

Bei der automatischen Zählung des Fussverkehrs gibt es grundsätzlich zwei Hauptursachen für Abweichungen zwischen den publizierten Gerätewerten und den effektiven Fussfrequenzen:

- Die Geräte zählen andere Verkehrsarten im Querschnitt (vor allem Velofahrten).
- Bei grossen Pulks kann effektive Personenanzahl von den Geräten unterschätzt werden.

An jeder Zählstelle finden jährlich mehrere manuelle einstündige Kontrollzählungen zu unterschiedlichen Tageszeiten statt. Dies erlaubt es, das Ausmass der Abweichungen und deren Schwankungen zu quantifizieren. Sollen effektive Frequenzen des Fussverkehrs mehrerer Standorte miteinander verglichen werden, sind folgende Korrekturfaktoren zu verwenden:

Altstetterstrasse (Ost)	+ 2 %	Langstrasse (Süd)	- 77 %
Altstetterstrasse (West)	+ 7 %	Letten – Dynamo	- 11 %
Arboretum	+ 2 %	Lettenviadukt	- 21 %
Cassiopeiesteg	- 9 %	Limmatquai	+ 11 %
Chorherrenweg	- 26 %	Militärbrücke	- 42 %
Fischerweg	+ 16 %	Mythenquai	- 15 %
Hardeggsteg	- 14 %	Ohmstrasse (Ost)	+ 7 %
In Gassen	- 5 %	Ohmstrasse (West)	+ 26 %
Katzenbach	- 82 %	Quaibrücke (Nord)	- 13 %
Kloster-Fahr-Weg (Werdinsel)	+ 8 %	Quaibrücke (Süd)	+ 4 %
Kloster-Fahr-Weg (Europabr.)	+ 10 %	Weinbergfussweg	+ 7 %
Langstrasse (Nord)	- 68 %	Zehntenhausplatz	- 5 %

Die Korrekturfaktoren werden über alle bis dahin verfügbaren Kontrollzählungen gebildet, können sich also verändern. Es sollten immer die aktuellen Faktoren verwendet werden.

**Fazit**

An nahezu allen Zählstellen müssen die Gerätewerte korrigiert werden, um auf effektive Fussfrequenzen zu schliessen. Hauptursache sind Velofahrten im Erfassungssperimeter und Personenpulks, weniger die technische Zählgenauigkeit der eingesetzten Zählgeräte. Beispielsweise quer durchschnittlich 1 500 Personen den Hardeggsteg zu Fuss, während die mittlere Anzahl gemäss Gerätewerten durchschnittlich 1 740 Personen beträgt (- 14 Prozent).